

Kein Kolumbus

Kattowitz/Berlin. »Ich bin nicht der Christoph Kolumbus der Anti-Doping-Politik«, sagte der polnische Sportminister und designierte Präsident der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) Witold Banka, als er zum leidigen Dauerthema der WADA-Finanzierung befragt wurde: »Es ist keine neue Idee, große Sponsoren als Teil ihrer sozialen Unternehmensverantwortung zu gewinnen.« Bisher verfügte die WADA über einen Etat von knapp 40 Millionen Dollar. »Jeder durchschnittliche Fußballverein ist da besser aufgestellt«, sagte er. Der 35jährige soll heute bei der 5. Weltkonferenz der WADA in Kattowitz gewählt werden, sein Ministeramt will er anschließend niederlegen. Unter anderem die deutsche Agentur erhofft sich von ihm einen schärferen Kurs gegen Russland. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/366403.doping-kein-kolumbus.html>